



**Sitzungsprotokoll der  
Fachschaftsräte- und initiativenversammlung  
vom 13.06.2018**

Anwesende Fachschaftsvertretungen:

FSR Klassische Philologie, FSI Geschichte, FSI Anglistik/Amerikanistik, FSR Chemie, FSI Gender Studies, FSR Wirtschaftspädagogik, FSI Informatik, FSR Mathematik, FSI Physik, FSI Erziehungswissenschaften, FSR Klassische Archäologie, FSI Kulturwissenschaft, FSI Europäische Ethnologie

Gäste: Frau Prof. Kunst, Frau Prof. Obergfell, Referentin für stud. Angelegenheiten an der MNF, SBZ Motorenprüfstand

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftscoordination (Fako, [fako@refrat.hu-berlin.de](mailto:fako@refrat.hu-berlin.de))

Beginn: 18:00h; Ende: 20:27h

Ort: Rud25, Raum: HuKa (eingeladen hat FSI Informatik)

**Top 1: Begrüßung und Formalia**

**Top 2: Gespräch mit Frau Prof. Kunst und Frau Prof. Obergfell**

**Top 3: Berichte aus den Fachschaften und Gremien/ RefRat**

**Top 4: Sonstiges**

**Abkürzungslexikon**

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

**Zu den Tagesordnungspunkten**

**Top 1: Begrüßung und Formalia**

Tagesordnung in der Form angenommen

**Top 2: Gespräch mit Frau Prof. Kunst und Frau Prof. Obergfell**

TOP 2: Gespräch mit Frau Prof. Kunst und Frau Prof. Obergfell

GO-Antrag: Beschränkung der Redezeit auf 2 min

ohne Gegenrede angenommen

- Warum hat es seit dem letzten Treffen so lange gedauert?
  - Kunst:
    - Ein Treffen ein mal je Semester wurde zugesagt
    - Es gab sehr viele Außentermine (z.B. Exzellenzcluster) und keinen bösen Willen
- Wie sieht es aus mit einer Lehrexzellenzinitiative, also einer Verknüpfung aus exzellenter Forschung und exzellenter Lehre?
  - Kunst:
    - bei der jetzigen Exzellenzinitiative fallen die Graduiertenschulen weg
    - vieles wird in die Cluster eingearbeitet
    - Die Exzellenzcluster können in Dauerförderung übergehen, weshalb der Verbundantrag der Berliner Unis so wichtig ist
      - Erhöhung des Jahresbudgets für die Dauer
      - nach 7 Jahren findet eine Evaluation statt
    - Es gibt ein Antragsverfahren für Qualitätsoffensive Lehre (ehemals HSP3)
  - Obergefell:
    - Es gibt die Zusage, dass das Qualitätspaket Lehre nach 2023 weiter geht
      - von dem Paket werden Programme wie Forschendes Lernen im Bologna-Lab gefördert
      - sind in der 2. Phase
  - Kunst:
    - Es gibt im kleinen Umfang die Idee Forschung mit Lehre zu verknüpfen
    - Q-Programme für Forschendes Lernen werden in Verbundebene in den Antrag eingebracht
    - Breitenentwicklung ist Thema der Zukunft
      - Baustelle die Geld benötigt
      - bisher keine Quellen in Sicht
    - Wegen der Dauer der Konstituierung der neuen Bundesregierung haben die Verhandlungen erst angefangen
      - Ziel auch des Bundes: mehr Qualität statt Masse
- Wie wird sichergestellt, dass kleiner Fächer nicht abgeschafft werden und Tutorien weggestrichen werden?
  - Kunst:
    - Seit der Wiedervereinigung der Prozess den Erhalt der Uni zu sichern
      - deshalb Streichung von kleinen Fächern
      - Prozess „Struktursolidierung 2017“ ist abgeschlossen
    - Mongolistik wieder „aufgenordet“
    - Mit dem Auswärtigen Amt werden Gespräche über das Angebot von seltenen Sprachen (z.B. Slawistik) geführt
      - Die Professor\_innenschaft ist neu durchbesetzt und deshalb sind keine Streichungen mehr zu befürchten
      - Unter dem aktuellen Präsidium ist es wichtig, die kleinen Fächer zu erhalten
      - Eine Umsetzung der klass. Archäologie ist nicht mehr geplant
  - Obergefell:

- Studierendenzahlen in der klassischen Philologie entspricht nicht den Vorgaben
- Die Fächer sollen trotzdem erhalten bleiben
- Kunst:
  - Exzellenz kann die kleinen Studiengänge schützen (z.B. Cluster TOPOI)
- Obergfell:
  - Erstsemestertutorien sind wesentlich
  - Wie finanzieren?
    - Bis 2020 gibt es ein Übergangprojekt
    - Aus dem Sondertatbestand zum Ausbau der Lehrkräftebildung gibt es die nächsten Jahre bis zur Endausbaustufe Geld, das dafür verwendet werden kann
      - 2021/2022 werden die Gelder völlig für den Ausbau der Fächer gebraucht
    - Es wird ein Folgeantrag gestellt
  - Es gibt keine Übersetzer\_innen/Dolmetscher\_innen-Ausbildung an Berliner Unis. Gibt es da keine Förderung?
    - Kunst:
      - An Fachhochschulen/Universities of Applied Sciences gewandert
      - Gebärdendolmetschen wurde ausgebaut
    - Lehramtsbildung ist im Moment ein Flickenteppich. Die Professional School of Education (PSE) ist eher Forschungsstelle für Großprojekte und weniger Anlaufstelle für Lehramtsstudierende
      - Kunst:
        - Es ist notwendig sich mit der Koordination auseinanderzusetzen
        - Mit der KSBF wird die Balance der PSE und den Fakultäten betrachtet
      - Obergfell:
        - Der Status der PSE als Forschungsstelle ist das Besondere. Nach außen wirkt sie mehr so als sie es ist
        - Die PSE hat den Hut auf für Grundschullehramt, Mentoring-Koordination, Praxissemester-Koordination
          - Es laufen viele Dinge übergreifend im Bereich Lehrkräftebildung
          - Das ganze muss konzeptionell abgesichert werden
      - Durch den Sondertatbestand sind in der Anglistik/Amerikanistik spontan Mittel weggefallen. Was steht die Unileitung zum Senatsprogramm „Unterrichten statt Kellnern“, bei dem im Master Studierende nebenbei an Schulen unterrichten sollen.
        - Kunst:
          - Von dem Senatsprogramm wusste die Unileitung nichts
          - Programm diskreditiert die Vorbereitung des Lehrer\_innenberufs
          - Es gibt noch keine Stellungnahme
          - Sollte über die neue Abteilung für Koordination koordiniert werden
          - wird mit der PSE und anderen besprochen
        - Obergfell:
          - im Steuerkreis Lehrkräftebildung am 22. Mai wurde von diesem Thema berichtet
            - Es wurde „vehement“ dagegen protestiert
            - Ein Schreiben der Zentren für Lehrkräftebildung ist geplant

- Es gibt bald ein Treffen des Kooperationsrats mit diesem Thema
- Ein gemeinsames Schreiben wird auf den Weg gebracht
- Streichung der Mittel ist ein Effekt der CNW-Anpassungen
- Wenn kein Lehramtsbezug existiert, müssen mehr Stellen eingestellt werden
- Im Lehramt gibt es keine fächerübergreifende Absprache. Die Reihenfolge des Stoffs ist insbesondere im Praxissemesters falsch
  - Obergefell:
    - Sie wird das mit der Direktorin der PSE diskutieren
- Wegen der Strukturplanung fallen in den nächsten Jahre viele Stellen weg. Was passiert?
  - Kunst:
    - Es gab lange Umsetzungszeit
    - Der Personalhaushalt hat ein Loch von 12 Millionen Euro
    - Es gibt eine Reihe von KW (kann wegfallen)-Stellen
    - weitere 6 Millionen werden bis 2030 frei
    - durch den neuen Hochschulvertrag kam mehr Geld als erwartet wurde
      - Das Loch ist gefüllt und neues Personal wird angestellt
  - Obergefell:
    - Es gibt neue Stellen für Lehre
  - Bei den Kombinationsfächer ohne Lehramtsoption sind einige Optionen weggefallen (z.B. Geschichte und Sport). Wird sich daran was ändern?
    - Obergefell:
      - Verschiebung durch Hochschulvertrag
      - Das ist die jetzige Lösung, die Zukunft ist unklar
      - Es sind Einzelfälle die weiter besprochen werden können
- Was ist der Stand mit dem neuen Hörsaalgebäude in Adlershof?
  - Kunst:
    - Es gibt eine positive Grundeinschätzung
    - Die Ausschreibung für ein\_e Architekt\_in läuft
    - In der Vorlage für das Land Berlin ist der Bedarf der MNF dargelegt
      - Es wird mehr Raum beansprucht als begründet
    - Das „abenteuerliche Konstrukt der Finanzierung“ wird geprüft
    - Das Gebäude ist machbar und wird von der TA als sinnvolle Ergänzung bewertet
  - Wird die LeWiFak einbezogen?
  - Kunst:
    - Es gibt zur Zeit keine Lösung für den versprochenen Umzug der Psychologie nach

Mitte

      - Zur Zeit nicht geplant
      - Es ist nicht klar, ob die Psychologie in den Flächenbedarf einbezogen wurde
- Was ist der Stand mit dem Gebäude Invalidenstr. 110?
  - Kunst:
    - Weitere Gebäude in A'hof:

- Kita in der Nähe der Chemie
  - Die Risikobewertung ist abgeschlossen
  - Der Bau kann erfolgen und geht „jetzt“ los
- Sporthalle
  - Zusage der Finanzierung von 5 Millionen Euro reicht nicht
  - Die HU finanziert weitere 1 Million Euro
  - Die Justierung findet statt
  - Baustart 2019, Fertigstellung 2 Jahre später
- Inv 110:
  - „baulich bemerkenswerter Zustand“
- Obergefell:
  - Nach Aussage der TA steht die Sanierung und der Umbau der Invalidenstr. 110 an
  - Konzept zur Auslagerung der Lehrveranstaltungen läuft/ist in Planung
- Kunst:
  - Baustart 2020
  - Detailplanung läuft
- (Wie) läuft der Probelauf der Raumvergabe durch die Humboldt Innovation GmbH?
  - Kunst
    - Der Probelauf läuft noch seit Sommer 2017 bis Anfang Winter 2019
    - Es werden Beschwerden gesammelt
    - „Läuft mäßig rund“
    - Fachschaftsveranstaltungen werden zu spät angemeldet
  - Große Sorge der Fachschaften: später muss für Räume bezahlt werden
  - Kunst:
    - Es ist festgelegt, dass die Verwaltungsvereinbarung weiter gilt
    - HI hat Zugriff auf Lehrkapazitäten für bestimmte Räume
  - Die TA sagt, dass Veranstaltungen 2 Wochen vorher angemeldet werden sollten
  - Es gibt Bedenken, dass bezahlte Veranstaltungen vorgezogen werden
  - Kunst:
    - wird mitgenommen
    - Studentische Veranstaltungen „haben Vorfahrt“
- Im Hauptgebäude UL6 muss (neuerdings) der Wachschutz ab 22 Uhr für mindestens 4 Stunden bezuschusst werden. Wo kommt das her?
  - Kunst:
    - wird mitgenommen
  - War vorher kein Problem
  - FaKo fragt mal bei Frau Bork nach
- Wie lange soll der Streik der studentischen Beschäftigten noch weiter gehen?
  - Kunst:
    - HU ist nicht allein sondern in einer Verhandlungsgemeinschaft
      - Verhandler ist der Kommunale Arbeitgeberverband

- Der Zeitraum zwischen der Verhandlungstermine ist zu lang
- Verhandler kann nichts dafür, dass sich so lange nichts bewegt hat
- Die Mehrkosten „bringen nicht um, aber sind nicht wenig“
- TV-L-Integration
  - Es ist unklar, was das für einen Rattenschwanz nach sich zieht
  - für die Einsatzgebiete für stud. Mitarbeiter\_innen gibt es eine Grundsatzdiskussion
  - TV-Stud hat im Gegensatz zum TV-L keine formale Voraussetzung
- Tutorien sollen Lehrveranstaltungen begleiten und Tutor\_innen sollen keine Lehrveranstaltungen durchführen, Klausuren erstellen/kontrollieren. Warum werden sie in dieser Tätigkeit nicht als WiMi eingestellt?
  - Oberfell:
    - nicht zulässige Tätigkeiten wurden im AS und der LSK angesprochen
  - Wie kann man die Ersttage verbessern? Kann man sie durch z.B. Zugriff auf Fuhrpark, Anrechnung fördern?
    - Oberfell:
      - Es gibt:
        - zentral durch Compass organisierte
        - dezentral durch Fachschaften organisierte Ersttage
      - Vorschläge zur Unterstützung sind gewünscht
      - Für den Zugriff auf den Fuhrpark spricht sie Herrn Kronthaler an
    - Vorschlag um Überschneidungen der zentralen und dezentralen Veranstaltungen zu vermeiden: zentrale Veranstaltungen in der 1. Oktoberwoche
    - Oberfell: nimmt das mit
  - Wie kann man die Raumvergabe für die Fachschaften vereinfachen?
    - Oberfell:
      - Problem sind die Sanierungsarbeiten in UL6
      - nimmt Punkte mi
    - Raumvergabe läuft meist im Zeitraum der Ersttage zentral und nicht über die Institute
    - Dass die Begrüßung der Erstits Institutsaufgabe ist wird von Frau Oberfell mitgenommen

### **Top 3: Berichte aus den Fachschaften/RefRat**

Das Protokoll vom 30.05.2018 wurde mit Änderung einstimmig bestätigt

- Info: nix passiert
- Wirtschaftspädagogik: nix
- Gender Studies: nix
- RSA MNF:
  - Stelle wird neu ausgeschrieben
  - wird überfrachtet mit z.B. Dies Academicus Planung
    - Eine Reso aus'm STaMPF findet das doof
- Mathe:
  - Bei der KOMA (BuFaTa Mathe) ist ziemlich viel schief gelaufen
  - Ende der Woche Fachschaftsfahrt Mathe

- Am 20.06. Gipfel Gaudi von A'hofer FSIn/FSRe/MoPS
- Physik:
  - Es war ZaPF (BuFaTa Physik) in Heidelberg
  - Physik an der HU im CHE-Ranking ziemlich abgestürzt
  - Es war LNDW
- Chemie:
  - Es war LNDW:
    - FS hat gegrillt
      - lief schlechter weil mehrere Grills in A'hof
      - es gab weniger Veranstaltungen im Institut als die vorigen Jahre
  - Der Zeitraum der Prüfungen wurde von 3 auf 2 Wochen verkürzt
    - Begründung: Veranstaltungen im ESZ; Chemie nutzt das ESZ normalerweise nicht
- KuWi:
  - hatten am 02.06. war Bergfest
  - schlechte Raumsituation
- EWi:
  - Die SoPo wird überarbeitet
  - Institut wird mehr in die Pflicht für Erstieinführung genommen
- Anglistik/Amerikanistik:
  - Es gab ein Pub Quiz
  - Problem mit Modul mit 2 Prüfungsteilen
    - beide Teile müssen bestanden werden
    - ähnliche Situation bei Ewi
      - Klausur mit 2 Teilen
      - wurde wegen Zweifel an der Zulässigkeit geändert
    - wird im RefRat weiter gegeben
  - Die Erstitage werden geplant
  - Es wurde gegrillt
- Geschi:
  - 20.07. Feier in A'Hof
  - bald Sommerfahrt
- Klass. Philo:
  - Waren beim Fachkongress DAV
    - Ein Blog zur Vernetzung wurde erstellt
  - 04.07. Sommerfest im Innenhof UL6
  - gleiches Problem wie Anglistik
- Klass. Archäologie: nix
- EuroEthno:
  - Sommerfest
    - Kein Plastikwegwerfgeschirr gewünscht

- aus anderen FS ausleihen?
- Idee: eigenes Geschirr mitbringen und dafür Vergünstigung erhalten
- Erfahrung mit weniger fleischiger Essensbeschaffung anderer FS?
- A'Hof: großen Topf ausleihen und mit Bohrmaschine und Aufsatz umrühren
  - Sojasteaks (gibt es u.a. bei der Gipfel Gaudi)
- RefRat:
  - neues FaKo
    - eventuell sind Sachen untergegangen, bitte noch mal melden
  - Hu-an-Studis eingestellt
    - evtl. mehr Verkehr über fako-l
  - Kritik an der Spontanität der Vollversammlung ist bekannt
  - wahrscheinlich Vollversammlung Anfang des Semesters
  - HoPo-Workshop wahrscheinlich Ende Oktober/Anfang November
  - A'Hof: DKMS-Typisierung des STaMPF am 20.06.
  - Termine bitte in den Schnittchenkalender eintragen

#### **Top 4: Sonstiges**

- Termine Erstitage bitte melden
- Streik-Aktion am Dienstag:
  - wenig Feedback
  - Idee einer Telegramgruppe
    - nichts offizielles
- Nachbereitung Gespräch mit Gästinnen
  - Top für nächste FRIV: Probleme mit der TA
- nächste FRIV ist Grill-FRIV!